

Meike Krebs: Die Leiden einer Eisenfrau

Für Triathletin Meike Krebs ging der WM-Traum beim Ironman Frankfurt nicht in Erfüllung.

Frankfurt. Trauer statt Freude: Die 29 Jahre alte Lokalmatadorin musste bei ihrem Heimrennen vorzeitig die Segel streichen und verpasste damit die angestrebte neuerliche Qualifikation für die Weltmeisterschaft auf Hawaii im Oktober. Für Krebs, im Vorjahr immerhin Vierte, war es bei ihrem fünften Start auf der Langdistanz ihre erste Aufgabe.

Schon zu Wochenbeginn hatte sich die Dreikämpferin von Eintracht Frankfurt mit einer Virusinfektion in der Nase herumgeplagt. Zwei Tage vor dem Wettkampf glaubte die Sportwissenschaftlerin ihre Krankheit überwunden zu haben, doch sie lag falsch. „Das Schwimmen lief noch ganz und ich konnte die Füße der ersten Frauen erwischen und halten“, berichtete die 29-Jährige später. Als sie nach 3,8 Kilometern im Langener Waldsee den steilen Hang Richtung Wechselzone hochlief, bekam sie plötzlich keine Luft mehr. „Damit hatte ich nicht gerechnet, da ich sonst keine Probleme bei Wettkämpfen habe. Deswegen hatte ich auch kein Medikament am Rad und musste mich erstmal so beruhigen, was mir zum Glück gelang.“

Aber auf der Radstrecke habe sie dann ganz schnell gemerkt, dass sie nicht fit sei. Krebs: „Der Puls wollte gar nicht dahin, wo er hin sollte und schwebte irgendwo jenseits der 160, die Beine waren lahm.“ Sie ver-

suchte die Ruhe zu bewahren, aber die Lücke zur späteren Dritten Nicole Leder und Andrea Brede wurde immer größer. Bis Kilometer 170 von 180 konnte die Frankfurterin zumindest Platz sechs halten, doch die Leistung ließ weiter nach. „Die Beine waren wie Wackelpudding und sobald der Puls wieder hochging, bekam ich keine Luft“, schilderte sie ihren Zustand.

Heilfroh über die Entscheidung des Trainers

Richtig schlecht fühlte sie sich dann beim letzten knackigen Anstieg in Bad Vilbel kurz vor Frankfurt. „Eigentlich wollte ich nur noch raus, mein Körper und mein Kopf konnten nicht mehr. Doch wenn du einmal in die Wechselzone läufst, gibt es kein Zurück mehr.“ Sie wusste nicht mehr, was sie machen sollte und fragte sich: „Läufst du einen Marathon in vier bis fünf Stunden ohne Ruhm und Ehre und ohne Hawaii-Quali, oder hörst Du auf deinen Körper und gehst raus?“

Als Trainer Klaus Ludwig sie auf der ersten Laufrunde am Mainufer rausnahm, sei sie heilfroh gewesen. „Ich weiß nicht, wie lange ich noch hätte laufen können, die Luft blieb immer wieder weg.“ Am Tag nach dem Ironman ließ sich Krebs beim Arzt gründlich durchchecken. Trotz der Enttäuschung hat die 29-Jährige auch etwas dazugelernt: „Dieses Rennen hat mir gezeigt, dass Du einhundert Prozent fit sein musst an dem großen Tag.“

Sarah Köhler von der SG Frankfurt schwimmt bei den heute beginnenden Jugend-Europameisterschaften.

Von Vanessa Bosch

Frankfurt. Es war ein kleiner Schwimm-Marathon den Sarah Köhler unlängst bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin absolvierte. 48:36,66 Minuten betrug die Gesamtzeit der von ihr geschwommenen Strecken in den Vor- und Endläufen. Kaum ein anderer der Aktiven wird wohl in den Tagen von Berlin mehr Zeit im Wasser verbracht haben als die junge Frankfurterin.

Für ihre Mühen und Qualen wurde die 15-Jährige wieder einmal reichlich belohnt. Bereits bei den Deutschen Jahrgangsmehrschaften hatte sie drei Titel gewonnen. In der Offenen Klasse überzeugte sie ebenfalls. Über 800 und 1500 Meter Freistil (8:43,08/16:52,38 Minuten) verbesserte sie erneut ihre persönlichen Bestzeiten und wurde jeweils Vizemeisterin. Auch über 400 Meter Freistil (4:16,13/4.) schwamm die Schülerin ein ausgezeichnetes Rennen. Darüber hinaus ließ es sich die ehrgeizige Athletin nicht nehmen, über 400 Meter Lagen (16.) und 200 Meter Freistil (13.) an den Start zu gehen.

Ein Bademeister erkennt das Talent

Noch keine sechs Jahre ist es her, da erkannte ein Bademeister in ihrem Heimatort Bruchköbel das Talent der damals Neunjährigen. „Er sah mich oft, als ich gemeinsam mit meinem Vater zum Schwimmen gekommen bin und schlug mir irgendwann vor, doch in einen Schwimmverein zu gehen“, erinnert sich Köhler. Schon wenige Monate später absolvierte sie ihren ersten Wettkampf. Damals noch für den SC Udina Bruchköbel, ehe sie 2005 zur Schwimmgemeinschaft Frankfurt wechselte. Seither wird das Leben des Teenagers vom Schwimmsport bestimmt. Sieben bis neun Trainingseinheiten absolviert Sarah Köhler in der Woche. Viel Zeit für andere Hobbys oder das Treffen mit Gleichaltrigen bleiben ihr nicht. Doch der Ehrgeiz in der Trainingsgruppe spornt sie an

Der Lohn der Mühen

Sarah Köhler gibt in Prag ihr internationales Debüt



Der Eindruck täuscht: Skeptisch muss Sarah Köhler ihrem Auftritt in Prag nicht entgegenblicken. Foto: Kutsche

und hilft ihr die fehlende Freizeit in Kauf zu nehmen. Nach den Sommerferien steht der Umzug ins Sportinternat an. Dann ist der Weg von der Wohnung zur Schule und Trainingsstätte um einiges kürzer. Nun hat die trainingsfleißige Schülerin der Frankfurter Carl-von-Weinberg-Schule, die von Bundesstützpunkttrainer Martin Grabowski trainiert wird, ihren ersten großen Einsatz bei einem internationalen Wettkampf. Gemeinsam mit 30 weiteren Nachwuchstalenten des

Deutschen Schwimm-Verbandes tritt sie von heute bis Sonntag bei den Jugend-Europameisterschaften in Prag an. Für Köhler ist dies sozusagen die Kür nach der Pflicht. „Ich bin überaus zufrieden mit der Saison. Weder mein Trainer noch ich hätten Anfang des Jahres damit gerechnet, dass ich mich qualifizieren werde. Ich will in Prag einfach nur noch einmal meine guten Leistungen aus der Saison bestätigen“, wünscht sie sich für ihr Debüt im internationalen Schwimmzirkus.

Verantwortlichen des FSV Frankfurt, speziell zu Bernd Reising, tat dies allerdings keinen Abbruch, und so einige man sich schon Ende April auf eine Zusammenarbeit, die sich zunächst nur auf das Nachwuchsleistungszentrum beschränken sollte. Nun hat der gebürtige Rüsselsheimer ein weiteres Betätigungsfeld, dem er natürlich mit großer Vorfreude begegnet. „Ich freue mich auf diese interessante Aufgabe und werde alles daran setzen, dass sich jeder Spieler in der Art weiterentwickelt, dass er beim FSV Frankfurt den Sprung in den Seniorenbereich schafft“, sagt der angehende Inhaber der B-Lizenz, der die Nachfolge von Siegbert Sternheimer antritt und künftig von Assistententrainer Ilker Cavus unterstützt wird.

Carsten Hennig ist übrigens nach Bernd Winter (Fußballschule und Marketing), Teammanager Mikayil Kabaca und Jochen Dewitz (Merchandising) bereits der vierte Spieler des FSV, der bei seinem ehemaligen Club eine Festanstellung erhalten hat.

Grissen/Azubiue und Bender/Schuld siegen im Sand

Wie im Vorjahr drückten Andy Schwirner und Daniela Gorissen dem Beachvolleyball-Turnier von Orplid Frankfurt den Stempel auf. 2008 siegte Andy, Daniela wurde Zweite. Diesmal tauschten die Ehepartner die Plätze.

Neu-Isenburg. Der Lohn für die Mühen war für alle gleich. Kaum war die Hitzeschlacht beendet, sprangen Spieler, Zuschauer und Organisatoren in den See auf dem FKK-Clubgelände in Gravenbruch und kühlten sich ab.

Wie bei allen anderen Turnieren der diesjährigen Beach-Serie spürten auch die Frankfurter das nachlassende Interesse der Spieler. Vor allem der Nachwuchs überlegt es sich zwei Mal, ob er eine lange Anreise in Kauf nimmt und zwei Tage Freizeit für den Sport opfert. „Für uns war so etwas eine Selbstverständlichkeit. Aber die nachkommende Generation ist da aus einem anderen Holz geschnitten“, meint Roland Miehm, einer der Turnierdirektoren.

Was für seinen eigenen Nachwuchs nicht galt. Sein 17-jähriger Sohn Mark-André spielte an der Seite des ein Jahr älteren Manuel Lohr, den Orplid 2008 für das Volleyball-Internat Frankfurt freigegeben hat. Von der Athletik her gehörte das Nachwuchspaar zu den stärksten im Feld, doch die fehlende Routine bedeutete das frühe Aus

gegen Markus Pfahler/Christoph Gatzke (SSG Langen), die nach einer 7:15, 9:15-Niederlage gegen die Lokalmatadoren Andy Schwirner/Ralph Gürsching gemeinsam mit Roger Tschennet/Armin Seitz (Orplid/TV Seckbach) Siebte wurden. Schwirner/Gürsching marschieren sicher ins Finale, in dem Jens Bender/Alexander Schuld (SG Rodheim) auf sie warten. Es war ein gutklassiges und ausgeglichenes Duell, in dem Bender und Schwirner mit ihrer Cleverness sowie Schuld und Gürsching am Netz die Akzente setzten. Am Ende siegten die Rodheimer 13:15, 19:17, 18:16.

Keinen einzigen Satz abgegeben

Die Frauen-Konkurrenz verlief einseitig. Daniela Gorissen/Jolanta Azubiue (Orplid/Rodheim) gerieten nie in Gefahr, auch nur einen Satz abgeben zu müssen. Nachdem sich Yvonne Thiel/Pia Nau (SSC Bad Vilbel) mit einem 6:15, 15:6, 15:5 gegen Diana Rettinger/Stefanie Ollesch (Frankfurter TG) Platz drei gesichert hatten, versuchten im Endspiel die Youngster Katinka Ehret/Melanie Frieß (TV Hofheim) den Favoritinnen ein Bein zu stellen. Vergeblich: 15:7, 15:11 lautete das Ergebnis der einseitigen Partie. „Als Dany ihre ersten Beach-Erfolge errang, war ich noch gar nicht auf der Welt“, meinte die 20-jährige Frieß voll Bewunderung.

Carsten Hennig übernimmt die FSV-A-Jugend

Fußball-Zweitligist FSV Frankfurt hat seinen Trainerstab mit einem namhaften Rückkehrer erweitert. Künftig wird Carsten Hennig die U19-Junioren der Bornheimer, die in der Hessenliga spielen, trainieren.

Frankfurt. Hennig, der insgesamt neun Jahre beim FSV als Spieler unter Vertrag stand, wird außerdem in das Scoutingsystem des Traditionsvereins eingebunden. Der Diplomsporthelehrer soll eng mit Cheftrainer Tomas Oral, mit Ramon Berndroth, dem Coach der U23, sowie mit Andreas Horneff, dem Leiter des Nachwuchscentrums, zusammenarbeiten.

„Wir freuen uns, dass ein ehemaliger Spieler des FSV Frankfurt in unser Funktionsteam wechselt. Carsten Hennig verfügt über eine hohe fachliche Kompetenz“, erklärte Bernd Reising, der Geschäftsführer der neuen FSV Frankfurt GmbH, zu der neben den Profis auch die in der Hessenliga spielende U23-Mannschaft sowie die U19 gehört.

Andreas Horneff ist ebenfalls von den Qualitäten des früheren Verteidigers mit dem schnellen Antritt überzeugt. „Wir haben mit ihm den richtigen Mann für unsere U19 gefunden. Er geht mit sehr viel Leidenschaft und Akribie ans Werk und soll in enger Zusammenarbeit mit Ramon Berndroth für ei-



Im Mai 2007 wurde Carsten Hennig von FSV-Vize von Natzmer verabschiedet. Jetzt ist er zurück. Foto: Klein

ne optimale Ausbildung unserer Talente im Leistungs- und Übergangsbereich sorgen.“

Immer ein gutes Verhältnis zum Verein

Zuletzt spielte der 32 Jahre alte Hennig in der Zweiten Mannschaft des SV Wehen Wiesbaden in der Regionalliga Süd und fungierte als Co-Trainer der U19. Der gebürtige Rüsselsheimer war 1997 von der Frankfurter Eintracht, für die er in der Zweiten Bundesliga drei Mal zum Einsatz kam, an den Bornheimer Hang gewechselt, wo er zunächst 2001 spielte. Nach einem einjährigen Gastspiel beim Regionalligisten VfR Mannheim kehrte er wieder zum FSV zurück, wo er bis zum Frühsommer 2007 unter Vertrag stand, nach dem Aufstieg der Bornheimer in die Regionalliga Süd aber keinen neuen Kontrakt erhielt. Der damalige Drittligist setzte nur noch auf Profis, Hennig war allerdings noch in den Schuldenlist eingebunden und wechselte deshalb zum SV Wehen Wiesbaden. Dem guten Verhältnis zu den

BSC feiert heute den „90.“ mit der Eintracht

Frankfurt. A-Ligist BSC Schwarz-Weiß 19 empfängt heute Abend die Regionalliga-Mannschaft von Eintracht Frankfurt. Anpfiff auf dem Rosegger-Sportplatz an der Eschersheimer Landstraße ist um 19 Uhr.

Das Spiel gehört zu den Aktivitäten des Vereins im Rahmen seines 90-jährigen Bestehens. Wer will, kann sich am Rande der Veranstaltung über die Geschichte und den sportlichen Werdegang des BSC informieren. Dazu werden auch alle Jugendtrainer sowie die Trainer der Aktiven-Mannschaften anwesend sein und die Interessierten über den Trainings- und Spielbetrieb informieren. Einlass ist bereits um 16 Uhr, das Vorspiel bestreiten die F-Jugendteams beider Vereine. Der Eintritt beträgt 5 Euro für Erwachsene, 2,50 Euro für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren, Kids unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Die Eintracht hat gerade ein fünfzigjähriges Lauftrainingslager in Freudenstadt hinter sich, das mit einem Testspiel gegen die TSG Hoffenheim II abgeschlossen wurde. Gegen den Oberligisten führte das Team von Trainer Frank Leicht zwar schnell mit 2:0, musste aber noch vor der Pause den Ausgleich durch zwei Tore von Kai Herdling hinnehmen und verlor am Ende durch den Treffer von Dominik Kaiser mit 2:3.

Frankfurt ist nun Ruder-Stützpunkt

Frankfurt. Der Deutsche Ruderverband (DRV) bekommt rückwirkend zum 1. Januar 2009 in Essen und Frankfurt am Main zwei neue Bundesstützpunkte für seine Nachwuchsarbeit. Das gab der DRV gestern bekannt. „Wir freuen uns, dass der Deutsche Olympische Sportbund die Erweiterung der Stützpunktstrukturen des DRV genehmigt hat. Gerade in Essen und Frankfurt wollen wir zukünftig eine weitere Entwicklung anschließen. Deshalb freue ich mich sehr, dass die sehr gute Arbeit in diesen Städten nun durch den Bund nicht nur anerkannt, sondern auch durch die Stützpunkte ausgebaut wird“, sagte der Stellvertretende DRV-Vorsitzende Renko Schmidt.

IN KÜRZE

FUSSBALL Hessenligist FSV Frankfurt U23 bestreitet am heutigen Mittwoch ein Testspiel beim klassentiefen FC Kalbach. Anstoß auf dem Sportplatz am Hopfenbrunnen ist um 19.30 Uhr.

TENNIS

Regionalliga Südwest, Damen 30: TC Rotenbühl Saarbrücken – RW Mannheim 21:0, TC Kaiserslautern – BW Saarbrücken 14:7, TC Reutlingen – TC Singen 9:12. – Die Schlussabelle: 1. TC Rotenbühl Saarbrücken (Meister) 6:0 Siege, 105:21 Matches, 2. TC Kaiserslautern 4:2, 67:59, 3. TC Singen 4:2, 67:59, 4. BW Saarbrücken 3:3, 70:56, 5. SC SaFo Frankfurt 3:3, 60:66, 6. TC Reutlingen (Absteiger) 1:5, 45:81, 7. RW Mannheim (Absteiger) 0:6, 27:99.

Online-Adressen

Ärzte www.orthopaeden-zentrum.de Gesundheitszentrum/Kelheim Online-Terminbuchung !!! www.chirurgische-praxis-online.de Ambulante Fettabsaugung ☎ 069/9590095 www.checkup-frankfurt.de General/Umwelt/Haut/Reiseimpf. Hausärztl. Versorg. - Freßgass' 44 www.handchirurgie-online.de ☎ 069/9590095 www.handchirurgie-frankfurt.de ☎ 069/2197627	Automobile www.krah-enders-maintal.de Ihr ALPINA-Partner in Rhein/Main Ihr BMW + MINI Partner www.karl-automobile.de Ihr Citroen-Partner im Hochtaunus www.autoschmitt.com Ihr VW und Audi Spezialist Autowäsche www.auto-lagune.de 4x 5B-Fahrzeugwäsche Autozubehör www.westfalia-eichmann.de Anhänger-Anhängerkupplungen ☎ 069/9414150 Fax 069/94141599	Bauen & Wohnen Bausachverständiger: www.jung-bausachverstaendiger.de Baustoffe www.gailing-original.de Handformfliesen - Limestones Fliesen aus England & Frankreich Bettwaren/Matratzen www.bettenhaus-ruehl.de Bettfederreinigung, Probematratzen Bettenw. + Matratzen ☎ 069/307001 www.schaumalrein.de Betten Steinacker ☎ 06171/973710 www.duxiana.de Das Dux-Bett – Tel. 0800/1015005	Fahrräder www.zweirad-mueller.net Fahrräder-Zubehör-Bekleidung- Service in Oberursel ☎ 06171/8489 Freizeit/Hobby www.seecamping-obernzenn.de Urlaub in Oberrzenn am See Garten-/Landschaftsb. www.sunflower-gartencenter.de Gartencenter Gastronomie www.alte-scheune.de Hotel und Restaurant ☎ 06101/544000 Restaurant-Taunusblick.de Oberursel, Tel. 06172/30172 Speisekartefaxabruf 06172/301019	Gesundheit www.sanitaetshausschneider.de Frankfurt-Höchst Hofheim Heizung www.leichum-gmbh.de Telefon: 069/9705080 Hörgeräteakustiker www.cityhoergeraete.de 2 x in Frankfurt City Hundeschule www.tinas-hundeschule.de Hattersheim 0172-2483088 Mehr als nur eine Hundeschule Immobilien www.solitaerhaus-gmbh.de 20 Jahre Massivhäuser www.rehm24.de ZimmerMeister- Haus 0800/9608100 gebührenfrei	Internetdienste www.webcan.de Homepages - CMS ☎ 069/30060830 Kamine www.exclusive-kamine.de Bad Vilbel ☎ 06101/7506. www.KABE.de Kamine & Öfen seit 60 Jahren! www.kachelofen-kamine.de Limburg. ☎ 06431/288286 Kinder www.halligalli-kelkheim.de Kindergeburtstage - das Erlebnis ☎ 06195/672850 Küchen www.bulthaupt-wiesbaden.de Marktstr.10, WI, 06111-174967 Möbel & Zubehör www.marktex.de Tische nach Maß www.KABE.de Schornsteine & Abgasanlagen seit 60 Jahren!	Naturkost www.reformhaus-herrmann.de natürlich gesund leben Orthopädie Technik www.schuhtechnik-riedel.de Orthopädie - Schuhtechnik Parkett www.Becher.de Parkett- und Laminatausstellung Raumgestaltung www.lehmputz-frankfurt.de kreative Wandgestaltung mit Lehm Schiffahrt www.primus-linie.de Schifffahrten Schornsteine www.KABE.de Schornsteine & Abgasanlagen seit 60 Jahren!	Schulen Rackow-Schule e.V. Berufsfachschule-Fachoberschule www.rackow-schulen.de Seniorenbetreuung www.humanitas-krankenpflege.de ☎ 069/632071 Seniorenh./-wohnan. www.BUDGE-STIFTUNG.de Seniorenwohnanlage/Pflegeheim Tanzschulen Tanzschule Wernecke Tanzen in Frankfurt www.wernecke.de Tanzschule Pritzer Kronberg www.pritzer.de Türen www.friedberg@biffarstudio.de Türen + Vordächer ☎ 06031/3252 www.Becher.de Große Türausstellung
--	--	---	--	---	--	--	--